

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Datum: 27.08.2009

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 17:06 Uhr

Vorsitz: Detlef Nonnen

Beschlussfähigkeit

Soll: 9 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 8 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Verspätetes Erscheinen

Herr Martin Kohlmann Ratsfraktion PRO CHEMNITZ 16:40 Uhr, TOP 3.2, dienstlich

Stadtratsmitglieder

Herr Axel Brückom SPD-Fraktion
Herr Tino Fritzsche CDU-Ratsfraktion
Frau Annekathrin Giegengack Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Hubert Gintschel Fraktion DIE LINKE
Herr André Horváth SPD-Fraktion
Herr Dr. Peter Neubert Fraktion DIE LINKE
Herr Prof. Dr. Andreas Schmalfuß Fraktion FDP
Herr Dr. Gerhard Schultz CDU-Ratsfraktion

beratend Teilnehmende

Herr Miko Runkel Bürgermeister Dezernat 3

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Babett Colditz Referentin Dezernat 2
Frau Wenke Fischer Koordinatorin ARGE SGB II
Frau Gunda Georgi Amtsleiterin Amt 15
Herr Bernd Gregorzyk Amtsleiter Amt 66
Herr Uwe Götsch Amtsleiter Amt 23
Herr Tilo Keller Abteilungsleiter 20.2
Herr Dr. Michael Kern Amtsleiter Amt 39
Herr Albert Lonsdorfer Amtsleiter Amt 11
Herr Holger Pethke Amtsleiter Amt 51
Frau Beate Richter Abteilungsleiterin 60.1
Frau Sanna Thurner amt. Leiterin SE 10

Schriftführer

Herr Thomas Haase

Sachbearbeiter Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Nonnen** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt die abwesenden Bürgermeister.

Herr Bürgermeister Nonnen fasst im Folgenden die Aufgaben und Zuständigkeiten des Verwaltungs- und Finanzausschusses zusammen.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
-

- 3.1 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Haushaltsstelle 74200.41600 Schlacht-
tier- und Fleischbeschau Beschäftigungsentgelte und dergleichen sonstige Beschäf-
tigte in Höhe von 88.000 €
Vorlage: B-266/2009 Einreicher: Dezernat 3/Amt 39
-

Herr Dr. Kern (Amtsleiter Amt 39) sagt, dass in der als Deckungsquelle benannten Haushaltsstelle voraussichtlich im November und Dezember Mehreinnahmen erwirtschaftet werden.

Beschluss B-266/2009

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Haushaltsstelle 74200.41600 Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, „Schlacht- und Fleischbeschau, Beschäftigungsentgelte und dergleichen, sonstige Beschäftigte“ in Höhe von 88.000 €entsprechend Anlage 3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (8 Ja-Stimmen)

- 3.2 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Außenhautsanierung des Kinder- und Jugendnotdienstes Flemmingstraße 97 in Höhe von 161.450 €
Vorlage: B-262/2009 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Pethke (Amtsleiter Amt 51) informiert, dass sich das Gebäude des Kinder- und Jugendnotdienstes seit geraumer Zeit in desolatem Zustand befinde. Er betont, dass es sich bei dem Notdienst um eine Pflichtaufgabe handele. Auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion)** sagt er, dass die Durchführung der Maßnahme gesichert sei.

Beschluss B-262/2009

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 46600.98700 Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige, Zuschüsse für Investitionen Private Unternehmen für die Baumaßnahme Kinder- und Jugendnotdienst Flemmingstraße 97 in Höhe von 161.450 €entsprechend Anlage 3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (9 Ja-Stimmen)

- 3.3 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 69000.51020 "Wasserläufe, Wasserbau, Tiefbaumaßnahme, Staumauer Talsperre Euba"
Vorlage: B-232/2009 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
-

Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66) teilt mit, dass die Stadt Chemnitz Eigentümer der Talsperre sei. Im Ergebnis einer vertieften Überprüfung habe die Landesdirektion Auflagen zur Sicherheit erteilt, die mit den derzeit zur Verfügung stehenden Mitteln nicht erfüllt werden können.

Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) fragt, weshalb die Talsperre Euba weiterhin im Eigentum der Stadt Chemnitz sei, während das Eigentum an anderen Talsperren an den Freistaat übertragen wurde. **Herr Bürgermeister Nonnen** antwortet, dass diese Talsperre nicht zu dem Paket der damals strittigen Restitutionsansprüche gehörte und zudem nicht an das Talsperrensystem angeschlossen sei.

Er sagt, auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion)**, dass das Gutachten nichts damit zu tun habe, dass in der Talsperre nicht gebadet werden dürfte.

Herr Stadtrat Brückom möchte außerdem wissen, wofür die bisherigen 100.000 € Mehreinnahmen in der Deckungsquelle genutzt wurden. **Herr Gregorzyk** antwortet, dass diese für eine Maßnahme des Sportamtes im Rahmen des Konjunkturprogramms II verwendet wurden.

Frau Stadträtin Giegengack (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt, ob das zu erstellende Gutachten auch als Grundlage für eine dauerhafte Sanierung genutzt werden könne. **Herr Gregorzyk** meint, dass man darauf aufbauen könne.

Beschluss B-232/2009

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 69000.95120 „Wasserläufe, Wasserbau, Tiefbaumaßnahme, Staumauer Talsperre Euba“ in Höhe von 72.000,00 €aus der Haushaltsstelle 63000.35526 „Gemeindestraßen, Beiträge und ähnliche Entgelte Baukostenzuschüsse , Erschließung der Baufelder B 3 – B 6 entsprechend der Anlage 3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (8 Ja-Stimmen)

- 3.4 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 63010.95144 "Gemeindestraßen, Folgemaßnahmen Sammlerbau/Leitungserneuerung, Tiefbaumaßnahme Leipziger Straße von Bornaer Straße bis Donauwörther Straße"
Vorlage: B-233/2009 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
-

Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66) informiert, dass es sich um ein Vorhaben im Rahmen des Konjunkturprogramms II handele. Im Zuge der Maßnahmenplanung wurde klar, dass mehr Geld benötigt werde. Auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE)** sagt er, dass Planungsleistungen nicht förderfähig seien.

Herr Gregorzyk erläutert auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion)** zur Erhöhung der zuwendungsfähigen Mittel bei der Maßnahme „Schloßstraße zwischen Hechlerstraße und Promenadenstraße“ die Deckelung der Mehrkosten.

Herr Stadtrat Brückom fragt, ob es für solche Vorhaben ein besonderes Controlling gäbe. **Herr Bürgermeister Nonnen** sagt, dass die Vorhaben im Fachdezernat überwacht werden und dort zunächst versucht werde, mit eigenen Mehreinnahmen oder Minderausgaben die Mehrausgaben zu decken.

Beschluss B-233/2009

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 63010.95144 „Gemeindestraßen, Folgemaßnahmen Sammlerbau/Leitungserneuerungen, Tiefbaumaßnahme Leipziger Straße von Bornaer Straße bis Donauwörther Straße“ gemäß Anlage 3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (9 Ja-Stimmen)

- 3.5 Überplanmäßige Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 63010.95004 "Gemeindestraßen, Folgemaßnahmen Sammlerbau/Leitungserneuerung, Tiefbaumaßnahme Annaberger Straße von Steinweg bis Klaffenbacher Straße"
Vorlage: B-340/2009 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
-

Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66) fügt ergänzend zur Beschlussvorlage hinzu, dass sich die Unternehmer bei der Kostenkalkulation für den Zweischichtbetrieb noch schwer tun. Zudem werde bei der vorliegenden Maßnahme die Kostenerstattung für passiven Lärmschutz erwartet. Hierzu wurde ein Gutachten abgefordert.

Beschluss B-340/2009

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 63010.95004 „Gemeindestraßen, Folgemaßnahmen Sammlerbau/Leitungserneuerungen, Tiefbaumaßnahme Annaberger Straße von Steinweg bis Klaffenbacher Straße gemäß Anlage 3.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (8 Ja-Stimmen,
1 Stimmenthaltung)**

4 Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (KII)

Frau Richter (Abteilungsleiterin 60.1) teilt mit, dass derzeit für 89 Maßnahmen Bewilligungsbescheide vorliegen. Anhand einer Folie zeigt sie, wie viele Maßnahmen sich jeweils in den verschiedenen Leistungsphasen befinden. Derzeit seien ca. 2,8 Mio. Euro für Planungs- und 2,2 Mio. Euro für Bauleistungen beauftragt. Außerdem gehe die Veröffentlichung der Maßnahmen im Internet voran.

Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion) bittet darum, in der Übersichtsliste zu ergänzen, wie viele Aufträge an Chemnitzer Firmen vergeben wurden.

Auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE)** zu Maßnahmen der 3. Bewilligungsrunde sagt **Frau Richter**, dass einige Maßnahmen neu beantragt wurden, weil sie in der bisherigen Form nicht förderfähig waren.

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Seitens der Verwaltung gibt es keine Informationen.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) fragt, weshalb die Sitzordnung nicht dem ursprünglich vereinbarten Sitzplan entspreche. **Frau Georgi (Amtsleiterin Amt 15)** sichert eine Beantwortung in der Fraktionsvorsitzendenberatung zu.

Herr Stadtrat Gintschel fragt des Weiteren, ob eine Teilnahme am Bundeswettbewerb „Emissionsfreie Mobilität in Kommunen“ geplant sei. **Herr Bürgermeister Runkel** verneint dies.

- 6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion)** und **Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

* * *

Herr Bürgermeister Nonnen schließt die Sitzung.

31.08.2009 *Nonnen*
Datum Nonnen
Vorsitzender
des Ausschusses

01.09.2009 *A. Horváth*
Datum Horváth
Mitglied
des Ausschusses

02.09.2009 *Neubert*
Datum Dr. Neubert
Mitglied
des Ausschusses

28.08.2009 *Haase*
Datum Haase
Schriftführer